

Fédération Internationale de l'Automobile

Testblatt

gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller AUTO UNION G.m.b.H. Ingolstadt

Baumuster/Typ DKW F 12 Roadster (F 12 R) Baujahr 1964

Serien-Nummern

Fahrgestell 6035 000 001 Hersteller AUTO UNION G.m.b.H.

Motor 8845 024 526 Hersteller AUTO UNION G.m.b.H.

Art des Karosserie-Aufbaues Roadster m.Verdeck Hersteller Bauer

Art des Karosserie-Aufbaues Roadster m.Hardtop Hersteller Bauer

Art des Karosserie-Aufbaues Hersteller

Beginn der Serien-Fertigung November 1963

Grand Tourisme Herstellung des 100. Fahrzeuges erfolgte am 1.1. 1964

Serien-Tourenwagen Herstellung des 1000. Fahrzeuges erfolgte am 20.3. 1964

Datum der Antragstellung 16.3.64

ONS / FIA Eintragungen

Die Einstufung ist gültig ab 11 juillet '64 in Kategorie TOURISME Liste 2/11

FIA-Anerkennung

Hubert Schneider



Fahrzeug von vorne rechts

Das Testblatt enthält
Nachtrag Nr. vom ... Seiten
Nachtrag Nr. vom ... Seiten
Nachtrag Nr. vom ... Seiten
(wird von ONS / FIA eingetragen)

ONS-Testblatt Nr. AU 3-4 A / Tw
geprüft am 22.6.64 durch *Hubert Schneider*

Motor

Baumuster - Bauzeichnung DKW F 12 R/900

Motorleistung Ne 45 PS (DIN) bei 4500 U/min Größtes Drehmoment 8,0 mkg bei 2250 U/min
 Kühlung Wasser-Thermosyphon und Ventilator (5-od.6-flügelig) Schmiersystem Mischungsschmierung mit oder ohne Automatik unterschiedlicher Fördermenge

Zylinder-Anzahl 3 Zylinder-Anordnung Reihe
 (Bauform, Lage der Zylinder - V-Motor - Boxer-Motor)

Arbeitsverfahren 2-Takt-Umkehrspülung Zündfolge 1-2-3

Zylinderbohrung 74,5 mm Kolbenhub 68,0 mm Gesamthubraum 889 ccm

Ausschleifbohrung (max.) 76,5 mm ergibt Gesamthubraum 937 mm

Werkstoff Zylinderblock GG 22 Werkstoff Zylinderlaufbuchsen --
 (falls vorhanden)

Werkstoff Zylinderkopf GK AL Si Mg a DIN 1725

Entfernung von der Mittellinie der Pleuellager bis zur Oberkante des Zylinderblockes
 (an der Mittellinie der Zylinder gemessen) 209,4 - 0,815 mm

Verdichtungsverhältnis 7,6 - 8,7 Inhalt eines Verdichtungsraumes 44,5/38,5[±] 1,3 ccm

Werkstoff der Pleuellager Alu-Legierung Anzahl der Pleuellager 3

Entfernung von der Mittellinie des Pleuellagers bis zum höchsten Punkt der Pleuellagerkappe 58[±] 0,1 mm

Pleuellager Werkstoff Wälzlager Durchmesser innen 72 mm
außen 80 mm

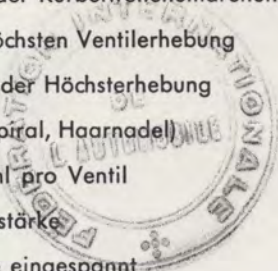
Pleuellager Werkstoff Rollenlager Durchmesser 27 mm

Gewichte { Schwungrad 4 - 6,4 kg Pleuellager 0,210 ± 0,01 kg
 { Pleuellager 16,5 kg Pleuellager mit Ringen 0,433 ± 0,018 kg

Anzahl der Pleuellager 3 Anordnung der Pleuellager 1

Art des Pleuellagerantriebes

	Einlaß	Auslaß
Anordnung der Ventile	.....	.....
Anzahl der Ventile pro Zylinder	.....	.....
Durchmesser der Ventilteller	..... mm	..... mm
Max. Durchmesser der Ventilsitzringe	..... mm	..... mm
Ventilspiel zum Prüfen der Ventilzeiten	..... mm	..... mm
Steuerzeiten Ventile öffnen bei	.....	.....
Ventile schließen bei	.....	.....
Max. Erhebung der Ventile	..... mm	..... mm
Anzahl der Grade der Pleuellagerumdrehung von Null bis		
zur höchsten Ventilerhebung	.....	.....
zu 3/4 der Höchsterhebung	.....	.....
Ventilfedern Art (Spiral, Haarnadel)	.....	.....
Anzahl pro Ventil	.....	.....
Drahtstärke	..... mm	..... mm
Länge eingespannt	..... mm	..... mm
Länge ungespannt	..... mm	..... mm



1327

DKW F 12 R
mit Fensterkolben
(8801/8821/8845)

Zusätzliche Ausführungen für Fahrzeuge mit Zweitakt-Motoren

System der Zylinder Reihenanordnung
 Art der Schmierung Frischöl-Gemischschmierung mit oder ohne Automatik bzw. Mischer

Abmessungen des Einlaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen $50 \pm 1,5$ mm
 Höhe $19,5 \pm 1,5$ mm Fläche max. 1080 mm²

Abmessungen des Auslaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen $50 \pm 1,5$ mm
 Höhe $22,5 \pm 1,5$ mm Fläche max. 1235 mm²

Abmessungen des Überström-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen $29 \pm 1,5$ mm
 Höhe $12 \pm 1,5$ mm Fläche max. 412 mm²

Abmessungen des Kolben-Kanals:

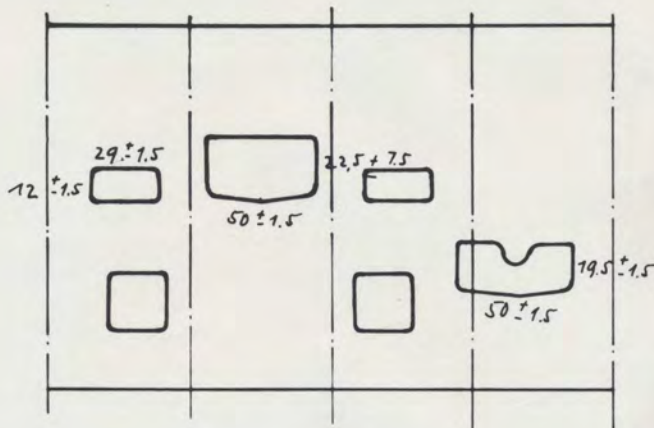
Länge, um den Kolben gemessen $22 \pm 1,5$ mm
 Höhe $25 \pm 1,5$ mm Fläche max. 625 mm²

System der Vor-Verdichtung Kurbelkammer-Vorverdichtung

Bohrung und Hub des Vor-Verdichtungs-Zylinders, falls vorhanden -- mm

Die Massangaben beziehen sich auf die Serienbohrung. Aufgrund der Rohgussabweichungen beträgt die Serientoleranz plus/minus 1,5 mm für sämtliche Massangaben - Toleranzen der Flächen entsprechen -. Schlitz und Kanäle allseitig oder teilweise serienmässig nachgearbeitet.

Zeichnung der Zylinderkanäle



Auflader bzw. Kompressor, sofern vorhanden

Fabrikat

Modell- oder Typen-Nr.

Art des Antriebes

Antriebsverhältnis

Kraftstoffeinspritzung, sofern vorhanden

Fabrikat der Einspritz-Pumpe

Modell- oder Typen-Nr.

Fabrikat der Einspritzdüsen

Modell- oder Typen-Nr.

Anbringung der Einspritzdüsen

1327

DKW F 12 Roadster
889 ccm
mit fensterlosen
Kolben

Zusätzliche Ausführungen für Fahrzeuge mit Zweitakt-Motoren

System der Zylinder Reihenanordnung
Art der Schmierung Frischöl-Gemischschmierung mit oder ohne Automatik bezw. Mischer

Abmessungen des Einlaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen $59 \pm 1,5$ mm
Höhe $17 \pm 1,5$ mm Fläche 1120 max. mm²

Abmessungen des Auslaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen $52 \pm 1,5$ mm
Höhe $26 \pm 1,5$ mm Fläche 1472 max. mm²

Abmessungen des Überström-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen $45,0 \pm 1,5$ mm
Höhe $13 \pm 1,5$ mm Fläche 674 max. mm²

Abmessungen des Kolben-Kanals: entfällt, Abmessungen der Aussparung am Kolbenhemd

Länge, um den Kolben gemessen $29 \pm 1,5$ mm
Höhe $16 \pm 1,5$ mm Fläche 534 max. mm²

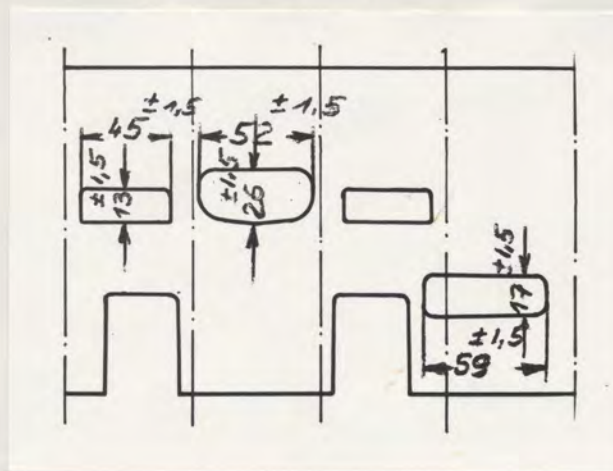
System der Vor-Verdichtung Kurbelkammer-Vorverdichtung

Bohrung und Hub des Vor-Verdichtungs-Zylinders, falls vorhanden mm

Die Massangaben beziehen sich auf die Serienbohrung der Zylinderblöcke 8845 u. 8865 für fensterlose Kolben.

Aufgrund der Rohgussabweichungen beträgt die Serientoleranz plus/minus 1,5 mm für sämtliche Massangaben (Toleranzen der Flächenmasse entsprechen) Schlitz und Kanäle allseitig oder teilweise serienmässig nachgearbeitet.

Zeichnung der Zylinderkanäle



Auflader bzw. Kompressor, sofern vorhanden

Fabrikat

Modell- oder Typen-Nr.

Art des Antriebes

Antriebsverhältnis

Kraftstoffeinspritzung, sofern vorhanden

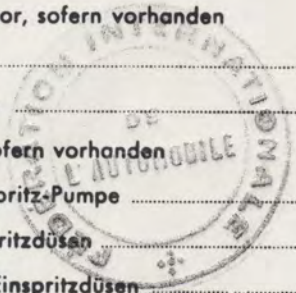
Fabrikat der Einspritz-Pumpe

Modell- oder Typen-Nr.

Fabrikat der Einspritzdüsen

Modell- oder Typen-Nr.

Anbringung der Einspritzdüsen



Vergaser Anordnung Fallstrom Anzahl 1
(Steig-, Flach-, Fallstrom)

Fabrikat Solex wahlweise Typ 40/45 mit oder ohne Höhenkorrektor

Innen-Durchmesser des Vergaseranschlusses am Befestigungsflansch 40/45 mm

Durchmesser der Mischkammer 40/45 mm Luftklappen-Durchmesser 40/41 (oval) mm

- 1) M+H Nassluftfilter 4102287102 45/46 (oval)
2) M+H A 515 - 42-S

Luftfilter Typ 3) M+H Picco-Luftfilter Anzahl 1

wahlweise 4506987105 Lufttrichter bis 38

Ansaugrohr 4) Knecht-Luftfilter MG 409 Vergaser-Seite Solex 40/45(+2) mm

Innen-Durchmesser Ansaugrohr 409 Motor-Seite 20x205 mm

Auspuffkrümmer Motor-Seite 3 x 38/40 mm

Innen-Durchmesser Auspuffkrümmer { Auspuffrohr-Flansch 46/48 (± 1,5) mm

Aussenflansch ca. 60 (± 1,5) mm

Auflader bzw. Kompressor, sofern vorhanden

Art der Aufladung --

Fabrikat -- Modell / Typ-Nr. --

Art des Antriebes -- Antriebsverhältnis --

Kraftstoffeinspritzung, sofern vorhanden

Fabrikat der Einspritz-Pumpe -- Modell / Typ-Nr. --

Fabrikat der Einspritzdüsen -- Modell / Typ-Nr. --

Anbringung der Einspritzdüsen --

Motor-Zubehör

wahlweise a) Bendix 1 resp. 2 - dann umschaltbar, stets nur eine Pumpe
Fabrikat der Kraftstoff-Förderpumpe b) Solex Anzahl / Modell wirksam
a) elektrisch

Art des Antriebes und Arbeitsweise b) Membranpumpe, angetrieben durch Druckunterschiede in der Kurbelkammer

Bauart und Antrieb der Ölpumpe Ölfilter

Art der Zündung (Batterie- oder Magnetzündung) Batteriezündung
AU-Spandau/

Fabrikat des Zündverteilers Dürrwächter Modell / Typ-Nr.

Art der Zündverstellung mech. Fliehkraft-Regler +) Anzahl der Zündspulen

wahlweise a) Bosch a) LJ/GEG 200/6

+) Fabrikat der Lichtmaschine b) AU-Spandau Modell / Typ-Nr. b) LMA/6/160-2500 R 2

mit oder ohne Unterdruck-Zündverstellung EDD 0,4 PS 6 Volt

Fabrikat des Anlassers Bosch Modell / Typ-Nr.

Batterie Anzahl 1 Spannung 6 Volt Leistung 56/66/71 Amp./Std.

Kraftübertragung

wahlweise a) Häusermann
 Fabrikat der Kupplung b) Fichtel & Sachs Anzahl der Kupplungsscheiben 1
 (6 od 9 Fed.)
 Art der Kupplung Einscheibentrockenkupplung
 Kupplungs-Betätigung Fussbetätigung
 Kupplungsbelag Durchmesser innen 180 ± 5 mm außen 220 ± 5 mm
 Fabrikat des Getriebes ZF Modell/Typ DS 6-5
 Art des Getriebes Wechselgetriebe Anzahl der Gänge 4 Vorwärts/1 Rückwärtsgang
 Art der Schaltung Klauenschaltung
 Anordnung des Schalthebels Lenkradschaltung oder Knüppelschaltung (wahlweise)
 Zusatzgetriebe (sofern serienmäßig vorgesehen) mit oder ohne Freilauf, sperrbar
 Art der Schaltbetätigung mechanisch

	Getriebe-Übersetzung		wahlweise lieferbare Übersetzungen untereinander auswechselbar							
	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne
1.	3,75:1	40:11	3,35:1	39:12	3,01:1	38:13	2,72:1	37:14		
2.	2,23:1	39:18	2,06:1	38:19	1,91:1	37:20				
3.	1,42:1	33:24								
4.	0,94:1	31:34	1,09:1	34:32	1,03:1	32:32	1,16:1	35:31		
5.										
RUCK- WARTS	3,37:1	36:11								

Das Übersetzungsverhältnis ist für alle Gänge unter Berücksichtigung der konstanten Art der Antriebsachse Frontantrieb, Gelenkwellen Übersetzung von 1,03 errechnet

Art des Ausgleichsgetriebes Kegelräder, wahlweise selbsthemmend
 Übersetzung der Antriebsachse 3,625:1 3,875:1 Anzahl der Zähne 4,125:1 4,29:1 4,71:1 5,15:1
 weiterhin serienmäßig 33:8 30:7 33:7 36:7
 lieferbare Übersetzungen Anzahl der Zähne
 Übersetzung des Schnellganges (sofern serienmäßig vorhanden)

Räder und Bereifung

Art der Räder Scheibenräder Gewicht ca. 7-9,5 kg, einschl. Reifen
 Befestigungsart 4 Radschrauben pro Rad 8 G DIN 267
 wahlweise Felgengrößen 4 J x 13 3V2Jx12 Felgenart Tiefbett-Felge normal oder verbreitert
5 J x 13 4Jx12
 Reifengröße 5,50-13 5,50-12 hinten 5,50-13 5,50-12 mm/Zoll
5,60-13 5,60-12 hinten 5,60-13 5,60-12
 oder vorne 135-330 135-305 hinten 135-330 135-305 mm/Zoll
145-330 145-305
155-330
 Bremsen 4,50/5,00/5,50-13(R) 4,50/5,00/5,50-13(R)

Fabrikat der Bremsanlage Tewes Bremskraftübertragung hydraulisch auf alle 4 Räder
 Servo-Bremsanlage -
 Typ der Bremshilfe -
 Anzahl der Hauptbremszylinder 1 Bohrung 17,46 mm

Fabrikat AUTO UNION Typ DKW 12 Roadster FIA/CSI Homologation Nr. 1327

	Vorne	Hinten
Anzahl der Radbremszylinder	2 Stück pro Rad	1 Stück pro Rad
Bohrung der Radbremszylinder	42,0 mm	14,29 mm
Innendurchmesser der Bremstrommeln	- mm	200 mm
Anzahl der Bremsbacken pro Rad	- mm	2 mm
Außendurchmesser der Bremsscheibe	270 mm	- mm
Anzahl der Belagsegmente	2 Stück pro Rad	- mm
Abmessungen der Bremsbeläge pro Backe oder Segment		
Länge	55 mm	190 mm
Breite	38 mm	40 mm
Gesamtbremsfläche pro Rad	42 cm ²	152 cm ²

Sind die Backen oder Segmente einer Bremse nicht von denselben Abmessungen, bitte jede einzeln angeben!

Radaufhängung

Art der Radaufhängung	Einzelradaufhängung an zwei Schwingarmen	selbststabil. Torsionskurbelarme
Art der Federung	Drehstabfederung in Längsrichtung	Federpaket quer zur Fahrtrichtung
Stabilisator	Querstabstabilisator	Querstabstabilisator
Anzahl der Stoßdämpfer	2	2
Art der Stoßdämpfer	Teleskop doppelt wirkend (unterschiedl. Fabrikate)	Teleskop doppelt wirkend

Lenkung

Bauart	Zahnstangenlenkung	Spurstange	links und rechts verstellbar
Lenkübersetzung	en 1:15,4 / 1:13,9	kleinster Wendekreis ca.	10 Meter
Anzahl der Lenkrad-Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag	ca. 3,5 / 3,2		

Abmessungen und Fassungsvermögen

Länge über alles	3968 mm	Breite über alles	1575 mm	
Höhe über alles, unbeladen (Falls vorhanden mit Verdeck)			1375 mm	
Innenmaße:	Breite	1170 mm	Höhe	
Anzahl der Sitzplätze		2 + 2		
Windschutzscheibe:	Breite max.	1190 mm	min.	970 mm
	Höhe max.	325 mm	Scheibenmitte (senkr.)	325 mm
Fassungsvermögen:	Füllmenge Kraftstofftank	wahlweise 36 - 55 - 70 Liter (mit oder ohne Selbstmischer)		
	Füllmenge Ölwanne		Liter	
	Füllmenge Kühlwasserumlauf		7,5-8,5 Liter	
Leergewicht des betriebsfertigen Fahrzeuges nach DIN 70020 (einschl. Kraftstofftank-Füllung, Kühlwasserumlauf, Öl und bereiftem Reserverad)			735 kg	
FIA-Testgewicht s. o., jedoch ohne Kraftstofftank-Füllung			707 kg	

Vom Hersteller lieferbare Sonderausrüstungen gegenüber der im vorliegenden Testblatt festgelegten Ausführungen

Automat. Fliehkraftkupplung F & S - Saxomat
Zündgehäuse F 91/4
seitl. Auspuffanlage links vor dem Hinterrad
Nachschalldämpfer 6815/6035
elektr. Warmwasserheizung (mit Umwälzung)
Zylinderblock im Austausch 8801/8821/8845/8865 (74,5 mm Originalbohrung)
(mit oder ohne durchgezogenen Überströmkanälen)
Zylinderkopf-Dichtung Goetze Zylinderkopf i. Austausch 8801/8821
Kurbelwelle 8801/8821/8845 wahlweise mit abgeschrägten, geschlitzten
Pleuellagern, Stahl- oder Alu-Käfigen
fensterlose Kolben
verchromte Stahlkolbenringe
Muldensitze vorn
zweite Reserveradmulde

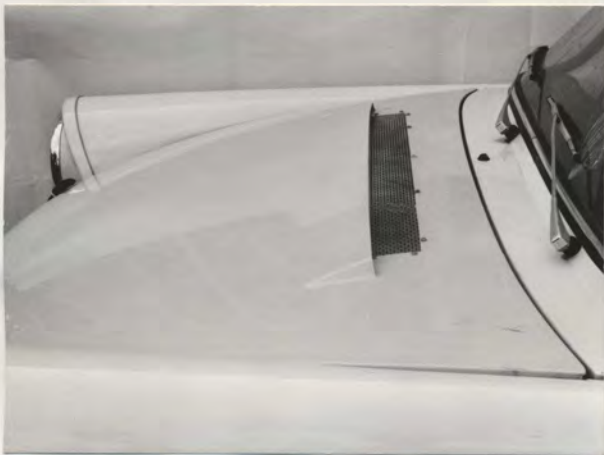
für Tropenverhältnisse:

Stahlblech- oder Gitter-Unterschutz für Auspuff, Motor und Getriebe
(gegen Beschädigungen. Keine aerodynamische Bodenverkleidung)
verstärkter Spezial-Kühler mit erh. Wasserinhalt
verstärkte Batterie
verstärkte Federpakete
verstärkte Stoßdämpfer

Anbringung eines zweiten Tankeinfüllstutzens unter Verwendung eines
oder mehrerer Kraftstoffbehälter mit dem zulässigen und homologierten
Gesamt-Inhalt.

Anbringung eines Luftaustritt-Schlitzes auf der Motorhaube (Fotografie)

Anbringung von Gummiknebel-Haubenverschlüssen (Fotografie)



Genau Beschreibung des Fahrgestelles und der Serien-Karosserie(n)

1. Fahrgestell:

Verwindungssteifer Kastenprofilrahmen, wobei die Rahmenlängsträger durch Querträger miteinander verbunden sind. Radstand: 2250 mm

Radaufhängung:

Vorn: Einzelradaufhängung an je 2 Schwingarmen. Die unteren wirken auf längs liegende, einstellbare, unterschiedl. dimensionierte Feder-Drehstäbe.
Spur: 1200 mm, mit verbreit. Felgen: 1260 mm

Sturz und Nachlauf an oberer Schwingarmlagerung regulierbar vorn und hinten. Querstabilisator von unterschiedlichem Durchmesser. Doppelt wirkende Stoßdämpfer (verschiedene Fabrikate), Links- oder Rechtslenker.

Hinten: Selbststabilisierende Torsionskurbelachse mit Kurbelschwingarmen unterschiedlicher Gradstellung auf querliegendes Drehstabfederpaket wirkend. Seitliche Führung der Hinterachse übernimmt ein Panhardstab, mit unterschiedlicher Halterung. Doppelt wirkende Teleskop-Stoßdämpfer verschiedener Fabrikate. Spur: 1280 mm, mit verbreit. Felgen 1240 mm.

2. Karosserie:

Schalenbauweise mit abschraubbaren Kotflügeln Klappverdeck oder Hardtop. Serienmässig mit Plexischeiben normaler Stärke, seitlich und hinten.



Fotos 60 x 80 mm



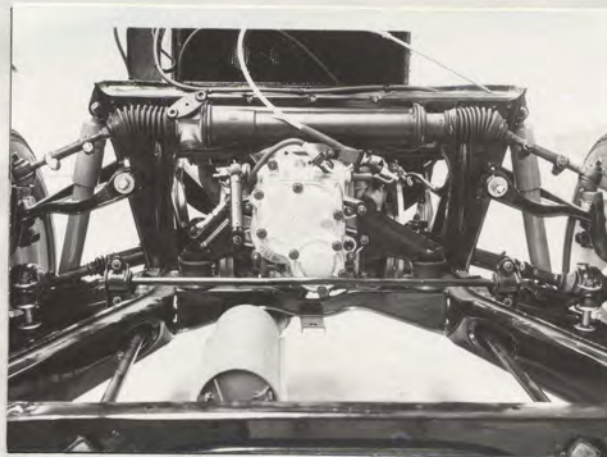
Fahrzeug von vorne



Fahrzeug von hinten links



Hinterachse kompl. (ohne Räder)



Vorderachse kompl. (ohne Räder)

1327

DKW F 12 Roadster mit Hardtop

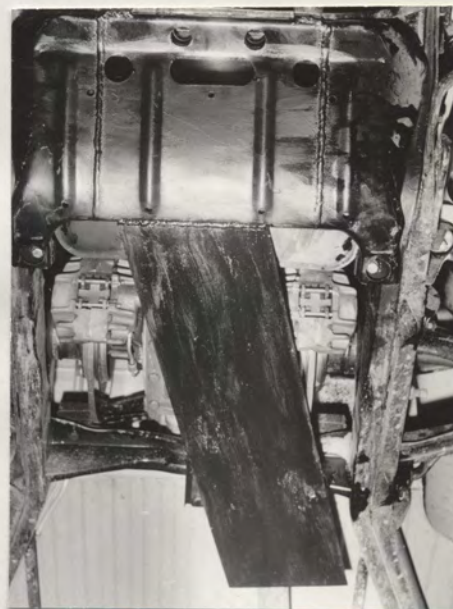
Aufnahme von
vorn rechts



Fahrzeug von
vorn

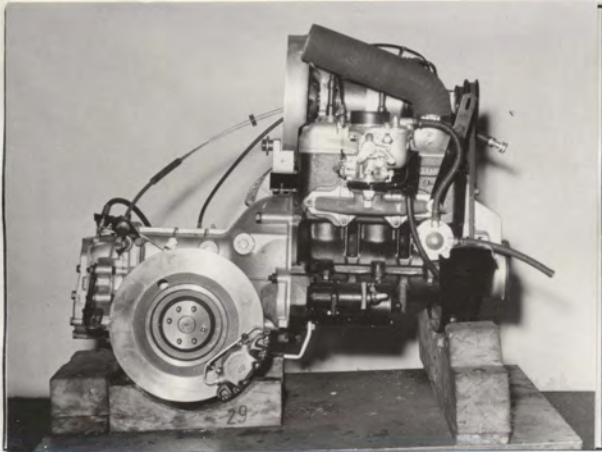


Fahrzeug von
hinten links

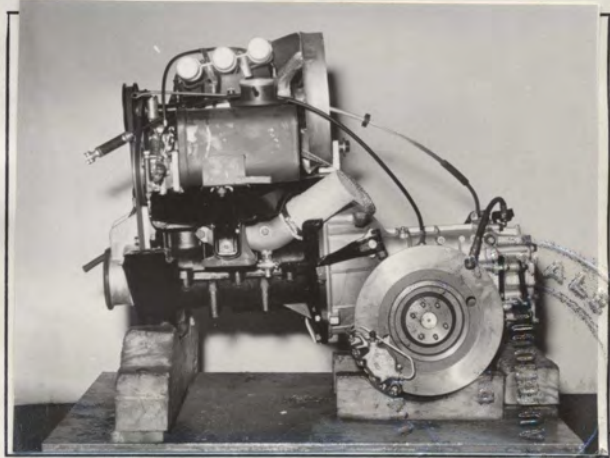


Stahlblech-Unterschutz gegen Beschädigungen (keine aerodynamische Verkleidung)

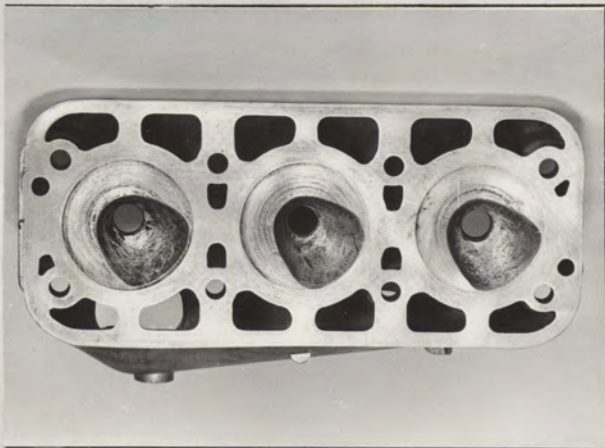
Fotos 60 x 80 mm



Motor mit Aggregaten von rechts (ohne Getriebe)



Motor mit Aggregaten von links (ohne Getriebe)



Verbrennungskammer



Kolben (Seitenansicht)



Ansaugrohr



Auspuffkrümmer

Fédération Internationale de l'Automobile

**Nachtrag zum Testblatt – Änderung der Serienfertigung – (Entwicklung)
 gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz**

Hersteller AUTO UNION G.m.b.H. Ingolstadt
 Für Baumuster/Typ DKW F 12 Roadster (F 12 R)
 Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 6035 000 001
 Motor-Nr. 8845 024 526
 Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen 1.8.1964
 Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen DKW F 12 Roadster
 Datum der Antragstellung 16.10.1964

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typ-), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

1. Wahlweise Verwendung des 5-Ganggetriebes mit folgenden Abstufungen, untereinander auswechselbar (Konstante von 1,03 ist bei der Berechnung berücksichtigt)

1.Gg. 3,35:1 = 39:12	3,01:1 = 38:13	2,72:1 = 37:14	
2.Gg. 2,06:1 = 38:19	3.Gg. 1,416:1 = 33:24	1,91:1 = 37:20	
4.Gg. 1,094:1 = 34:32	1,062:1 = 33:32	1,030:1 = 32:32	1,129:1 = 35:31
5.Gg. 0,927:1 = 27:30	0,864:1 = 26:31	0,831:1 = 25:31	
R.Gg. 3,37 :1 = 36:11	Antriebsachse 33:8 = 4,125:1	33:7 = 4,71:1	36:7=5,15:1

 und der Knüppelschaltung (auch für 4-Ganggetriebe freigegeben)
 2. Kolben, wahlweise mit 3 oder 2 Stahl-, L- oder Gussringen unterschiedlicher Ausführung, wie homologiert.
 3. Kurbelwellen AUTO UNION-Teile-Nr, 8801/8821/8845 und Unter-Nr., wie homologiert wahlweise mit obengeführten Pleuel und Schwingungsdämpfern.
- NB. Effektive Mittelwerte der homologierten Zylinderabwicklung entsprechend den nach DIN-Norm zulässigen gussbedingten Streuungen (siehe Anlage).
 Die mit der Warmwasserheizung homologierte Wasserpumpe wird auch auf Wunsch - elektrisch oder mechanisch - aus Kostengründen ohne Heizanlage verbaut und geliefert.
 Austauschmöglichkeit der homologierten SOLEX-Vergaser ICB resp. CIB 40 oder 45.
 Nachträglicher oder serienmäßiger Einbau jederzeit gegen Aufpreis möglich.

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes AU 5-4 EV/TW 28.10.64

ONS / FIA-Eintragungen

Baumuster / Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie Tourisme
 gültig ab 16 novembre 1964 Liste 5/11

FIA-Stempel



Hubert Schmidt

Zusätzliche Ausführungen für Fahrzeuge mit Zweitakt-Motoren

System der Zylinder Reihenanordnung
 Art der Schmierung Frischöl-Gemischschmierung mit oder ohne Automatik bzw. Mischer

Abmessungen des Einlaß-Kanals:
 Länge, um die Zylinder-Wand gemessen $60 \pm 1,5$ mm
 Höhe $17 \pm 1,5$ mm Fläche 1137,75 max. mm²

Abmessungen des Auslaß-Kanals: *)
 Länge, um die Zylinder-Wand gemessen $52 \pm 1,5$ mm
 Höhe $26 \pm 1,5$ mm Fläche 1472 max. mm²

Abmessungen des Überström-Kanals:
 Länge, um die Zylinder-Wand gemessen $36 - 47 \pm 1,5$ mm
 Höhe $13 \pm 1,5$ mm Fläche 710 max. mm²

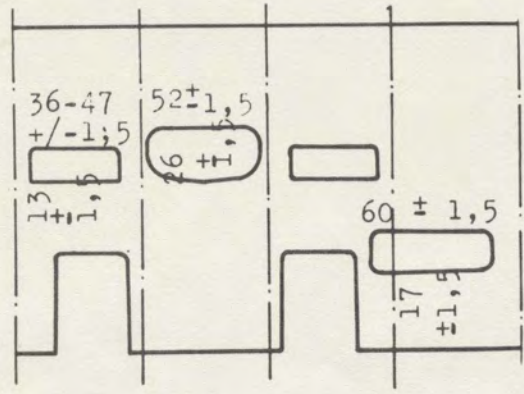
Abmessungen des Kolben-Kanals: entfällt, Abmessungen der Aussparung am Kolbenhemd:
 Länge, um den Kolben gemessen $32 \pm 1,5$ mm
 Höhe $17 \pm 1,5$ mm Fläche 619,75 max. mm²

System der Vor-Verdichtung Kurbelkammer-Vorverdichtung

Die Maßangaben beziehen sich auf die Serienbohrung F 11 und F 12 der Einheits-Zylinderblöcke 8821 - 8845 - 8865 für fensterlose Kolben. Aufgrund der Rohgussabweichungen beträgt die Serientoleranz plus/minus 1,5 mm für sämtliche Massangaben (Toleranzen der Flächenmasse entsprechen). Schlitz und Kanäle teilweise oder allseitig in Werks-Serienfertigung zum Ausgleich der durch Kernversatz entstandenen Gussabweichungen nachgearbeitet.

*) Abgasaustritts-Öffnungen 3 x 41 mm $\varnothing \pm 1,5$ mm (Auspuffkrümmer wird diesem Mass angepasst).

Zeichnung der Zylinderkanäle



Auflader bzw. Kompressor, sofern vorhanden
 Fabrikat Modell- oder Typen-Nr.
 Art des Antriebes Antriebsverhältnis

Kraftstoffeinspritzung, sofern vorhanden
 Fabrikat der Einspritz-Pumpe Modell- oder Typen-Nr.
 Fabrikat der Einspritzdüsen Modell- oder Typen-Nr.
 Anbringung der Einspritzdüsen

